

# Krummnußbaum

## AKTUELL

Mitteilung der Marktgemeinde Krummnußbaum

[www.krummnussbaum.at](http://www.krummnussbaum.at)





Bürgermeister

## Liebe Krummnußbaumerinnen, liebe Krummnußbauer

Das Jahr 2017 hat mit einem Winter, der diese Bezeichnung auch verdient, verheißungsvoll begonnen.

Nach langer Zeit durften wir uns wieder über eine geschlossene Eisdecke freuen, die viele für die Ausübung verschiedener Wintersportarten nutzen. Hoffen wir, dass auch die weiteren Jahreszeiten ihrem Namen gerecht werden.



**Einen angenehmen Frühling und später ein frohes Osterfest wünschen**

Bürgermeister

Vizebürgermeisterin

### Neujahrsempfang:

Eine besondere Freude bereiteten uns die zahlreichen Besucher beim Neujahrsempfang und bei der anschließenden Infoveranstaltung im Dorfstadel. Es zeugt von Interesse am kommunalen Geschehen und ist für uns ein Zeichen von einem aktiven Miteinander. Mit Stolz durften wir unsere drei Ehrenbürger und Ehrenringträger der Marktgemeinde Krummnußbaum und weitere Ehrengäste begrüßen:

- Reg.Rat Nationalrat a. D., Bürgermeister der Marktgemeinde Krummnußbaum 1975 – 1988, Anton Bayr (Verleihung 6.11.1987)
- Ehrenbürger und Ehrenringträger der Marktgemeinde Krummnußbaum Dr. Ernst Rath (Verleihung 6. Sept. 1991)
- Ehrenbürger und Ehrenringträger, Bürgermeister der Marktgemeinde Krummnußbaum 1997–2010 Dir. Robert C. Rausch (Verleihung 7.5.2010)
- Ehrenringträger Pfarrer Mag Leopold Pitzl, (Verleihung 10.12.2014)
- Ehrenringträger Dir. Karl Buchmann, (Verleihung 31.5.2001)
- Künstler Franz Schellenhammer, Träger des goldenen Ehrenzeichens
- Hausarzt Dr. Jakob Rosenthaler
- Stellvertretend für alle aktiven GR Frau Vizebürgermeister Andrea Eichinger
- Stellvertretend für alle ehemaligen Gemeinderäte Vizebürgermeister a.D. OSR Werner Rödl und Vizebürgermeister a.D. Josef Baumgartner beide Träger des goldenen Ehrenzeichens
- Stellvertretend für unsere Unternehmer die Geschäftsführer der Firma Fraiss GmbH, Markus Fraiß, der Firma Rath GmbH, Manfred Amon und für die Firma MinCell GmbH & Co. KG., Klaus Dvorak.
- Weitere Ehrenzeichenträger, Unternehmer, Vertreter der Schulen, Kindergarten, Kleinkindergruppe, Kommando der Freiwilligen Feuerwehr und Vereinsvertreter



Beim Neujahrsempfang: Ehrenbürger RR Anton Bayr, Dr. Ernst Rath und Dir. Robert C. Rausch mit den Nussprinzessinnen Carina und Melanie, sowie Vbgm. Andrea Eichinger und Bgm. Bernhard Kerndler



Ehrenringträger Dir. Karl Buchmann und Künstler Franz Schellhammer (Träger des goldenen Ehrenzeichens) mit Bgm. Bernhard Kerndler und Vbgm. Andrea Eichinger



## Unter unserem kommunalen Motto: „Zusammen wachsen. Gemeinsam Leben.“, durfte ich über aktuelle Vorhaben und Projekte informieren.

Dabei bedanke ich mich für jegliches **Engagement aller Krummnußbaumerinnen und Krummnußbaumer**, das unsere Gemeinschaft in der Ortschaft fördert und stärkt. Dabei durfte ich unsere **Vereine** und die **freiwillige Feuerwehr** hervorheben. Sie leisten Unglaubliches für eine lebendige Gemeinschaft – Ortschaft.

Da wir im **Stadl** feierten, sprach ich hier alle Mitwirkenden und Förderer dieses Projektes an und richtete meinen besonderen Dank an sie.

Natürlich durften in meinen Ausführungen unsere beiden Großereignisse, **Nussfest und Faschingsumzug**, nicht fehlen.

An dieser Stelle durfte ich meinen Dank an unsere **Nussprinzessinnen und Nussbotschafterinnen Carina, Melanie, Kerstin und Laura**, die seit dem Nussfest 2017 unsere Ortschaft mit viel Engagement vertreten, richten.

Dabei sprach ich am Beginn das meines Erachtens derzeit wichtigste Projekt, unser **Ortszentrum**, an. Es steht gemeinsam mit weiteren Projekten für ein großes Ziel „ein lebenswertes Krummnußbaum zu gestalten und zu erhalten“. Sie stellen vor allem Treffpunkte und Kommunikationsstätten dar, die auch in Zukunft ein gesellschaftliches Miteinander ermöglichen und stärken sollen.

Gleichzeitig sprach ich auch die finanzielle Herausforderung dieses Projektes an, und dass vor allem unser Wachstum im Betriebsgebiet und die damit

wachsenden Gemeindeeinnahmen den finanziellen Spielraum schaffen.

An dieser Stelle bedankte ich mich bei allen Unternehmern für ihr Engagement in der Gemeinde, der Schaffung von Arbeitsplätzen, ihren Engagement für unsere Vereine und für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

Nachträglich durfte ich **Dr. Ernst Rath** persönlich zu 125 Jahre Firma Rath gratulieren.



Ich wünschte allen Firmen alles Gute für 2017, besonders dem Geschäftsführer der Firma **MinCell**, Klaus Dvorak, der heuer mit seinem Betrieb in Produktion geht.

Ebenfalls vorgestellt hat Manuel Köck die Pläne der **Firma Kuttner** (Obst und Gemüse), die mit Ende des Jahres 2017, Anfang 2018 mit den Bauarbeiten für ihren Betrieb beginnen wird.

Für ein lebenswertes Krummnußbaum ist natürlich weiteres notwendig. Hier sprach ich von neuen **Wohnmöglichkeiten**, wobei ich besonders auf unsere beiden **Reihenhausprojekte** am Donauweg und im Nussgarten verwies. Persönlich bedankte ich mich bei Markus Fraiß, dass er in Krummnußbaum am Donauweg dieses Projekt umsetzt. Ich verwies auch auf die Bemühungen, weitere **Wohnungen und Baugründe** für Einfamilienhäuser zu schaffen.

Erläutern durfte ich auch, dass für viele Familien das Angebot der **Nachmittagsbetreuung** in Schule und Kindergarten von großer Bedeutung ist, ebenfalls die **Kleinkindergruppe**. Ich durfte auch vom **neu renovierten Turnsaal** inklusive Kletterwand in der Schule berichten.

Eine funktionierende, den Qualitätsanforderungen der Trinkwasserverordnung bzw. des Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetzes entsprechende, **Wasserversorgung** ist für jede Gemeinde eine grundlegend zu erfüllende Aufgabe. Daher war auch dieses Thema ein wichtiger Punkt beim Neujahrsempfang.

Kurz zusammengefasst: Seit Jahren entspricht unser Wasser diesen geforderten Parametern nicht. Die Hoffnung, dass sich diese mit der Zeit verbessern, erfüllte sich leider nicht. Die Gemeinde hat auf mehreren Standorten in und außerhalb der Gemeinde nach passenden Wasserspendern gesucht. Innerhalb des Gemeindegebietes konnte leider kein geeigneter Standort gefunden werden.

Derzeit wird in Erlauf das Brunnengebäude gebaut, die Wasserversorgungsleitungen werden über Holzern nach Krummnußbaum verlegt, ein neuer Wasserbehälter wird in Holzern gebaut. Zusätzlich müssen die alten Eternitrohre (Baujahr 1963) am Gollingerweg und der gesamten Hauptstraße ausgetauscht werden. Diese Investition schlägt sich auch auf dem Wasserpreis nieder. Eine detailliertere Auflistung folgt weiter hinten. Gemeinsam mit Wasserversorgung neu wurde auch die **Straßenbeleuchtung** angesprochen. Sie wird baulich zum Teil mit der Wasserversorgung neu errichtet. Ziel ist modernste Technik, die einen verminderten Energieaufwand und geringeren Wartungsaufwand garantieren soll.

Ein Thema war auch die **Glasfaserversorgung** Krummnußbaum, welche die Firma Bauer für unser Gemeindegebiet übernommen hat. Sie hat sich verpflichtet, bis 2020 eine Gesamtversorgung für unser Gemeindegebiet zu schaffen. Auch dieses Projekt geht in großen Teilen in Symbiose mit dem Wasserversorgungsprojekt.

Auch über die **Hochwasserschutzprojekte** durfte ich kurz informieren.

HWS Firma Rath wird heuer im Frühjahr fertiggestellt, die beiden angedachten Projekte Tausendgrabenweg und Schatzlbach werden dem Land vorgelegt. Dort werden wir erfahren, ob sie förderwürdig sind.

Über das **interkommunale Betriebsgebiet** konnte ich soweit informieren, dass die Gemeinden Golling, Erlauf und Krummnußbaum ihre Teil-

nahme beschlossen haben und die Gemeinde Pöchlarn darüber in der Sitzung am 2. März abstimmen wird.



Doktor **Jakob Rosenthaler** präsentierte den neuen Standort für seine Ordination, in der auch sein Bruder, Doktor **David Rosenthaler** seine **Zahnarztpraxis** führen wird.

Zusätzlich sollen tageweise ein **Orthopäde** und eine **Physiotherapeutin** ordinieren.

Er hob den Vorteil seiner **Hausapotheke** - die Kunden können in Zukunft ihre Medikamente direkt vom Arzt mitnehmen - hervor.

Im Zuge dieses Neujahrsempfangs durfte ich die **Vernissage von Franz Schellhammer** eröffnen. Passend zum Dorfstadl hat er Bilder gemalt, die das Element Holz zeigen. Ich freue mich, dass wir diese Bilder von unserem heimischen Künstler

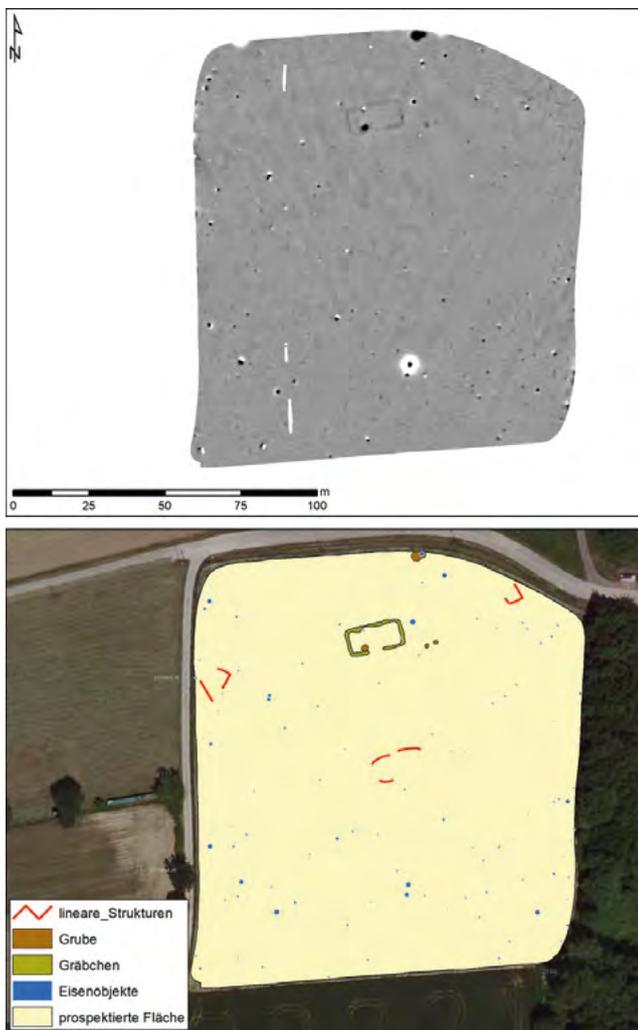
zum Selbstkostenpreis erwerben konnten und bedanke mich ganz herzlich dafür. Herr Franz Schellhammer wird auch den Gemeindekalendar 2018 gestalten - auch dafür schon jetzt ein herzliches Dankeschön!

## Archäologisch - Geophysikalische Prospektion Krummnußbaum 2016

Der letzte Punkt behandelte den Fund einer Sichel und eines möglichen neolithischen Gebäudes in Annastift. Die beiden Archäologen, Klaus Löcker und Ralf Totschnig, stellten den archäologischen Bericht aus der Annastift vor.

Hier ein Auszug aus ihrer geophysikalischen Auswertung:

Die Fläche B – Annastift (Abb.) liegt südwestlich von Krummnußbaum. Auf der zu messenden Fläche wurde 1964 eine jungsteinzeitliche Sichel gefunden.



Auf Grund dieses Fundes wurde beschlossen die Umgebung des Fundpunktes geophysikalisch-archäologischen zu erkunden. 2016 war es möglich das Feld auf dem die Sichel gefunden wurde zu untersuchen. Das Messbild ist sehr ruhig und es können nur wenige vereinzelt Eisenobjekte interpretiert werden. Allerdings kann im nördlichen Bereich, wo laut Finder der Sichel diese gelegen hat, eine 9.5 x 18 m große Struktur erkannt werden (Abb.). Es wurde ein Gräbchen interpretiert, bei dem es sich um die Überreste eines Gebäudes handeln dürfte. Möglicherweise ist das zu erkennende Gräbchen der Überrest eines leicht eingetieften Schwellenkranzes. Allerdings kann nur eine archäologische Grabung hier eine eindeutige Klärung bringen.

Die Nähe zum Fundpunkt der Sichel lässt eine Interpretation der Struktur als mögliches neolithisches Gebäude zu. Allerdings kann auch hier nur eine archäologische Grabung die Struktur eindeutig datieren. Neben diesem Gräbchen können auch drei Gruben interpretiert werden. Zwei dieser Gruben liegen circa sechs Meter östlich des möglichen Gebäudes und haben Durchmesser von ungefähr ein bzw. zwei Meter. Eine weitere Grubenstruktur liegt im möglichen Gebäude. Sie hat circa 2,2 Meter im Durchmesser und erscheint annähernd kreisrund. Diese Struktur wurde als Grube interpretiert, allerdings könnte es sich möglicherweise auch um eine abgetragene Feuerstelle handeln. Auch dies kann nur eine Grabung verifizieren. Es können auch vereinzelt sehr schwache lineare Strukturen in der Fläche erkannt werden, ob es sich hierbei um archäologische oder geologische Strukturen handelt kann nicht gesagt werden.

Ob es sich bei dem Grundriss um ein einzelnes Gehöft handelt, oder diese Struktur zu einer möglichen Siedlung gehört könnte eine Messung in dem nördlich angrenzenden Feld klären.

Zum Schluss richtete ich den Appell und die Bitte an alle Anwesenden, den ich an dieser Stelle so weitergeben möchte:

Bitte arbeiten wir gemeinsam weiter so engagiert an unserer Zukunft und an der positiven Entwicklung unserer Marktgemeinde.

*Bernhard Herndl*

## Wasserversorgung Krummnußbaum – neue Wassergebühren

Es kam mit den neuen Wassergebühren (siehe Beschlüsse im GR) zu Anfragen, wie und warum es zu den Erhöhungen kommt.

Mit der nachfolgenden Veranschaulichung hoffe ich, die wirtschaftspolitische Nachvollziehbarkeit bzw. Notwendigkeit dieser Gebührenerhöhung erklären zu können.

Aufgrund der Tatsache, dass die Marktgemeinde Krummnußbaum von der Wasserrechtsbehörde aufgefordert worden ist, das Trinkwasser aus einer neuen Quelle bzw. Brunnen zu beziehen, haben wir mit einer neuen Standortsuche begonnen.

Grund für diese Maßnahme sind mehrere Faktoren:

- Mengenmäßig können wir die Wasserversorgung in den Sommermonaten nur durch Wasserankauf von der Gemeinde Golling aufrechterhalten.

- Qualitätsmäßig sind sämtliche Quellen in mangelhaftem Zustand (hoher Nitratgehalt, Spritzmittelrückstände bzw. deren Abbauprodukte).

Hinzu kommt noch die Tatsache, dass der Bezug des sogenannten „Tunnelwassers“ (Bergquellwasser im Bereich des Sittenbergtunnels) der Wasserrechtsbehörde ein Dorn im Auge ist – es besteht immer die Gefahr der Wasserverschmutzung durch auslaufendes Öl oder Chemikalien durch den Schienenverkehr.

- Die Wasserversorgungsanlage beim Tunnelportal ist bereits in die Jahre gekommen und entspricht nicht mehr dem derzeitigen technischen Stand (abgesehen vom Drängen der Behörde auf Schließung dieser Anlage). Aufgrund des Alters dieser Anlage gibt es keine Original-Ersatzteile mehr.

- Die Trinkwasser-Tauglichkeit entspricht gerade noch den gesetzlichen Vorschriften.

Die Gemeinde ist daher seit Jahren bemüht eine zukunftsorientierte Wasserversorgung zu errichten (qualitätsmäßig wie auch quantitätsmäßig aufgrund des ständigen Bevölkerungszuwachses).

Im Vorjahr haben wir endlich einen geeigneten Standort (Gemeinde Erlauf – Wasser aus der Erlauf) gefunden und einen Grundstückseigentümer, der

bereit war, uns dieses Areal zu verkaufen.

Dazu kam noch die Bereitschaft der Grundbesitzer zur Verlegung der Transportleitung (ebenfalls ein schwieriges Unterfangen).

In unserer Gemeinde war leider ein derartiger Brunnenstandort nicht vorhanden (Qualität, Quantität, Hochwasser).

Die Gemeinde muss für ein derartiges Projekt eine Menge Geld in die Hand nehmen (Darlehen in Höhe von € 2,5 Mio.) für Grundstücksankäufe, Servitute, Brunnenstandort, Errichtung von Hochbehältern bzw. Sanierung von bestehenden HB, Errichtung von Transportleitungen bzw. Austausch von bestehenden Leitungen (Alter, Dimension), Austausch von Schiebern und technischen Anlagen.

Die Förderung hierfür ist sehr gering, die Landesbehörde „zwingt“ jedoch die Gemeinde die notwendigen Annuitäten über die Einnahmen aus dem Wasserhaushalt (Wasserbezugsgebühr und Wasserzählerbereitstellungsgebühr) zu begleichen.

Dazu bedarf es eines Finanzierungsplanes; dieser wird ebenfalls von der Landesbehörde erstellt und es werden mehrere Varianten zur Auswahl gestellt:

- Höherer Wasserpreis, geringere Bereitstellungsgebühr für die Wasserzähler

- Bis hin zu weniger hohem Wasserpreis und dafür höherer Bereitstellungsgebühr

Letztendlich müssen aber die Gesamtannuitäten für die Wasserversorgung (unabhängig davon, für welche Variante sich der Gemeinderat entscheidet) aus den Wassereinnahmen gedeckt werden.

Zu den bereits genannten Kosten für die Errichtung und den Betrieb einer WVA zählen auch noch Lohnkosten, Instandhaltungskosten, Instandhaltungsrücklagen, Abschreibungen und dergleichen.

Auf dem gesamten Gollingerweg wurden bereits Wasserleitung und Hausanschlussschieber erneuert; demnächst sind Kirchengasse und Hauptstraße an der Reihe.

## In Memoriam † Johann Weinberger

**Herr Johann Weinberger verstarb am 13.12.2016.**

Gemeinsam mit seiner Frau Hermine sicherte er über Jahrzehnte die Nahversorgung in Krummnußbaum.

Und das trotz seines Handicaps, der Erblindung an beiden Augen.

Wir erinnern uns an einen stets gut aufgelegten und umsichtigen Geschäftsmann, der seine Arbeit an der Kassa zuverlässig verrichtete. Er faszinierte uns durch seine sensorischen Fähigkeiten, mit der er Münzen und Geldscheine alleine durch Tasten erkannte. Uns Mitmenschen erkannte er durch die

Stimme und er begrüßte uns stets beim Namen.

In Erinnerung bleiben natürlich auch seine ausgedehnten Spaziergänge und sein umfassendes geschichtliches Wissen. Mit Herrn Johann Weinberger ist ein Krummnußbaumer verstorben, der viele Spuren hinterlässt und uns, die ihn gekannt haben, in guter Erinnerung bleiben wird.

Als Bürgermeister bedanke ich mich nachträglich herzlichst bei ihm und seiner Frau für den wichtigen Dienst als Nahversorger der Marktgemeinde Krummnußbaum.

## In Memoriam † Kurt Eckel

**Herr Kurt Eckel verstarb am 6.1.2017.**

Über Jahrzehnte war er Obmann des Yachtclubs Krummnußbaum. Er übernahm gleichsam als Kapitän die Verantwortung für die infrastrukturelle wie auch personelle Entwicklung. Gemeinsam mit seinem Vorstand ermöglichte er durch seinen persönlichen Einsatz vielen Clubmitgliedern die Ausübung ihrer Passion, ihres Hobbies.

Als Gemeindevertreter schätzten wir die gute Zusammenarbeit. Umso mehr überraschte uns sein plötzlicher Tod, er machte uns tief betroffen.

Als Bürgermeister darf ich mich angesichts seiner Leistung für den Verein und somit auch für die Gemeinde an dieser Stelle bei Herrn Kurt Eckel nachträglich herzlich bedanken.

## Neuer Obmann

An dieser Stelle darf ich mich bei Herrn Josef Baumgartner für seine Bereitschaft, in dieser Situation den Obmann des Yachtclubs zu übernehmen, bedanken.

Gemeinsam mit dem neu gewählten Vorstand wird er den Verein leiten. Wir wünschen ihm bei der Erfüllung seiner neuen Aufgabe alles Gute und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

## Amtsstundenänderung

In der Karwoche ist das Gemeindeamt nur vormittags von 8-12 Uhr geöffnet. Es entfallen die Amtsstunden des Bürgermeisters.

Am Karfreitag ist das Gemeindeamt wegen Urlaub geschlossen.

## Wir sagen Hallo!



### Lina Joleen Baumgartner

Diedersdorf 17

geb. 4.01.2017

Wir gratulieren

Josef Baumgartner und

Sandra Danzinger



### David Manuel Schmidt

Wohnpark 2/5

geb. 26.02.2017

Wir gratulieren

Daniela Schmidt und

Manuel Schoderböck

Wir wünschen den neuen Erdenbürgern alles Gute für die Zukunft in Krummnußbaum!

## Wir gratulieren!

### Anton Hackner - 80

Marktstraße 18

geb. am 17. März 1937

### Hildegard Aigner - 85

Ed. Fenzl-Straße 4

geb. am 23. Jänner 1932

Wir wünschen den JubilarInnen viel Gesundheit, Lebensfreude und noch viele angenehme Jahre in Krummnußbaum!

## Gratulation zum Studienabschluss



DI Christoph Gonaus, Bakk.techn., hat sein **PHD-Doktoratsstudium** an der Universität für Bodenkultur abgeschlossen.

Ihm wurde am 18.11.2016 der **akademische Grad Doctor of Philosophy (PhD)** verliehen. Wir gratulieren und wünschen für die weitere Berufslaufbahn viel Erfolg und Freude!



2016

# Einwohnerchronik

## Einwohnerstatistik

Gesamtbewohner:	1732
Männer:	862
Frauen:	870
Hauptwohnsitz:	1493
Nebenwohnsitz:	239
Ausländer:	91

## Rekruten

Anderst Maximilian	1998
Baumgartner Daniel	1998
Bruckner Dennis	1998
Hinterkerner Christian	1998
Kloimüller Julian	1998
Schmied Andreas	1998
Zmuck Florian	1998

## Geburten



Brandhofer Marissa Katharina	Hauptstraße 15	03.02.2016
Schroll Emma Sophie	Labenweg 6/6	20.02.2016
Melanschek Emil Anton	Hauptstraße 59a	15.07.2016
Schönbichler Johanna	Holzern 9	08.08.2016
Reiterlechner Sophie	Uferfeldstraße 27	02.09.2016
Skudlarski Emily	Hauptstraße 40/1	05.09.2016
Ipek Jamie Manuel	Ed. Fenzl-Str. 11/9	20.09.2016
Fasching Laura	Donauweg 6	05.11.2016
Howaniez Victoria Katharina	Kirchengasse 7	14.11.2016
Schmidt Sophia	Neustift 34	15.12.2016
Wippel Jonathan	Ehbrustweg 7	16.12.2016

## Eheschließungen



Howaniez Sandra - Strunz René	Uferfeldstraße 21	25.06.2016
Wurz Carina geb. Rausch - Wurz Florian	Wohnpark 2/3	22.07.2016
Graf Anita - Steinberger Jürgen	Neustift 28	15.10.2016
Kreuzer Helga - Feustel Sebastian	Annastift 22	19.12.2016

## Goldene Hochzeit

Faffelberger Helga und Karl am 19. November



## Geburtstagsjubiläen:



### 50.

Lumetzberger Karl	5. Jänner	Hell Anneliese	10. Juli
Gabriel Johann	5. Februar	Bramberger Lydia	14. Juli
Topalovic Jagoda	24. februar	Jankowitz Astrid	18. Juli
Blaha Heinrich	26. Februar	Oberleitner Sonja	14. September
Buxbaum Gabriela	26. Februar	Sanin Inez	1. Oktober
Oberforster Michaela	12. März	Pausan Maria-Valeria	2. Oktober
Seiberl Heinz	20. März	Faltner Helga	4. Oktober
Rother Arnold	2. April	Gerersdorfer-Fischer Christa	11. Oktober
Rath Petra	1. Mai	Schwarz Gerald	23. Oktober
Wolf Regina	19. Mai	Kapusta Gertrude	3. November
Dinculescu Cristian	21. Mai	Wimmer Wolfgang	14. November
Rödl Werner	19. Juni	Zottl Ernestine	17. November

### 60.

Trametsberger Alfred	24. Jänner
Dultinger Waltraud	1. Februar
Rausch Edith	7. Februar
Rysava Maria	15. Februar
Anderst Maria	27. Februar
Wagner Raimund	2. März
Wimmer Johann	6. März
Kretzl Johann	15. März
Marhold Eva	16. April
Hochstöger Johann	27. Mai
Pitterle Heidemarie	6. Juli
Beham Anna	24. Juli
Krammer Brigitte	25. August
Czermak Erna	9. September
Dultinger Johann	9. September
Loidl Franz	18. September
Hell Maria	28. September
Bucher Maria	15. Oktober
Gratzer Monika	22. Oktober
Dober Johann	2. November
Anderst Ilse	14. November
Stoik Franz	9. Dezember
Strutzenberger Karl	13. Dezember
Falkensteiner Johann	18. Dezember
Reiterer Marianne	29. Dezember

### 65.

Döller Maria	20. Februar
Fischer Franz	25. März
Köck Johann	1. Mai
Hinterleitner Anton	21. Mai
Anderst Leopold	22. Mai
Pitzl Leopold	7. Juni
Schwaiger Werner	8. Juni
Karabayir Erika	9. Juli
Krammer Rudolf	11. Juli
Gratzer Gerhard	25. Juli
Wurz Walter	13. August
Gamper Irmgard	16. August
Breier Gertrud	2. September
Achtsnit Aloisia	26. September
Höfenmayer Gertrude	30. September
Gonau Johann	14. Oktober
Lederbauer Gerhard	15. November
Huber Franz	26. November
Wallner Ingrid	18. Dezember

**70.**

Schöbella Franz	24. März
Kerschbaumer Heinz	2. April
Höfenmayer Elfriede	7. April
Schweiger Christine	8. Juni
Seiberl Erna	5. August
Wöß Elisabeth	2. September
Gruber Gertrude	22. September
Perger Hermine	29. September
Achtsnit Franz	15. November
Petz Rosemarie	19. Dezember
Danzinger Leopold	23. Dezember
Wenzl Annelies	26. Dezember

**75.**

Zeilinger Michael	12. Jänner
Parrer Margareta	3. Februar
Buchreiter Christine	11. Februar
Hackner Josefa	23. März
Kitzler Ludmilla	13. Mai
Zottl Monika	25. Juni
Morawetz Edith	26. Juni
Gmeiner Herbert	10. September
Buchmann Gertrud	16. September
Reithmaier Ute	15. November
Teufel Erika	22. November
Schweiger Alfred Dr.	27. November

**80.**

Stockner Johann	9. Februar
Aigner Ernestine	29. Februar
Pauxberger Elisabeth	8. März
Zednik Franz	15. März
Ettliger Anna	16. März
Paireder Franz	22. März
Aigner Erich	19. April
Gerersdorfer Franz	25. Mai
Karner Leopold	10. August
Ipek Durkadin	12. September

**85.**

Lackner Josef	13. Jänner
Dorrer Herta	4. März
Kapusta Maria	9. April
Weitzl Hildegard	4. August

**90.**

Knasmüller Rosina	26. Jänner
Willatschek Franz	7. September
Wöß Johann	27. September
Wenko Johann	17. Oktober

**Sterbefälle**

Buchreiter Erwin	11. Jänner
Bibars Fikry	5. Februar
Schoberlechner Robert	17. April
Stöckl Manfred	26. April
Scheibreithner Josef jun.	18. Mai
Scheibreithner Maria	9. Juni
Woitech Gertrude	13. Juli
Einzinger Hermine	4. August
Kutner Johann	25. Oktober
Wöß Johann	20. November
Riesenhuber Elisabeth	27. November
Weinberger Johann	13. Dezember
Hinterlehner Charlotte	14. Dezember

**Im Heim**

Agnes Marchsteiner	Ybbs
Margarethe Nicklas	Pöchlarn
Klaus Schmied	Pöchlarn
Alois Katzengruber	Pöchlarn
Josef Schachinger	Pöchlarn
Lisbeth Habegger	Oberegging
Helga Röster	Melk
Hilda Strutzenberger	Krems

Wissen was los ist:

## Alle Veranstaltungen im Überblick

So 26. März 2017	Umstellung auf Sommerzeit	
Sa 1. April 2017	Umwelttag der Gemeinde	ab 8 Uhr
So 2. April 2017	Ostercafé des Singvereins	10-16 Uhr, Stadl
So 9. April 2017	Palmsonntagsprozession	9 Uhr
Sa 15. April 2017	Osternachtfeier	19 Uhr, Pfarrkirche
Mo 17. April 2017	Osternestsuchen	Abenteuerspielplatz
Sa 22. April 2017	BBQ Spareribs Grillwettbewerb	im Gasthaus Nusserl
So 30. April 2017	Maibaum aufstellen	10 Uhr, Volkshaus
Sa 6. Mai 2017	Bikeevent	9-17 Uhr, Jugendzentrum
Sa 13. Mai 2017	Muttertagskonzert des Singvereins	Volkshaus, 19 Uhr
Do 25. Mai 2017	Wallfahrt nach Maria Steinbründl	Kirchenplatz, 14 Uhr
So 28. Mai 2017	Erstkommunionfeier	Pfarrkirche, 9 Uhr

## Ärzte – Sonn- und Feiertagsdienst

### Neuregelung des Wochenend- und Feiertagsdienstes ab 1. April 2017:

Die Kurierversammlung hat am 15. Februar 2017 die Neuregelung des Wochenend- und Feiertagsdienstes beschlossen. Im Rahmen eines mit 31. Dezember 2019 befristeten Pilotprojekts wird die Organisation des ärztlichen Bereitschaftsdienstes an Samstagen, Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen in den Nächten an die Notruf NÖ GmbH übertragen. ([www.141.at](http://www.141.at)). Notruf: 144.

In der nachfolgenden Bereitschaftsliste gilt also ab 1. April die Bereitschaft der Ärzte von 7-19 Uhr.

Datum	Arzt	Telefon
11.-12.3.	Dr. Jakob Rosenthaler	2700
18.-19.3.	Dr. Johann Reikersdorfer	2420
25.-26.3.	Dr. Thomas Israiel	2840
1.-2.4.	Dr. Jakob Rosenthaler	2700
8.4.	Dr. Gabriela Hammerschmid	8900
9.4.	Dr. Thomas Israiel	2840
15.-17.4.	Dr. Johann Reikersdorfer	2420
22.4.	Dr. Thomas Israiel	2840
23.4.	Dr. Gabriela Hammerschmid	8900
29.-30.4.	Dr. Gabriela Hammerschmid	8900
1.5.	Dr. Jakob Rosenthaler	2700
6.-7.5.	Dr. Thomas Israiel	2840
13.-14.5.	Dr. Johann Reikersdorfer	2420
20.-21.5.	Dr. Jakob Rosenthaler	2700
25.5.	Dr. Thomas Israiel	2840
27.-28.5.	Dr. Gabriela Hammerschmid	8900



Aus der Sitzung vom 12.12.2016

# Neue Beschlüsse

## Der Gemeinderat der Marktgemeinde Krummnußbaum hat u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

### 1) Wasserversorgung

Da die Errichtung der neuen Wasserversorgung wegen geringer Förderungen fast zur Gänze aus dem eigenen Wasserhaushalt finanziert werden muss, ist eine Erhöhung der Bereitstellungs- und Wasserbezugsgebühr nötig. Herr DI Obrecht, Amt der NÖ Landesregierung, hat den Jahresaufwand und die erforderlichen Erhöhungen berechnet.

Der derzeitige Wasserpreis beträgt 1,15 Euro/m<sup>3</sup>. Es werden mit einer Stimmenthaltung folgende Erhöhungen ab 1.1.2017 (samt dazugehöriger Wasserabgabenordnung) beschlossen:

Bereitstellungsbetrag 50 Euro/m<sup>3</sup>, Wasserbezugsgebühr 1,53 Euro/m<sup>3</sup>, Einheitssatz für Wasseranschlussabgabe 6,50 Euro.

### 2) Gebühren und Abgaben für das Budgetjahr 2017

Bei den Gebühren und Abgaben für 2017 werden folgende Änderungen einstimmig beschlossen:

Wasseranschlussabgabe Einheitssatz: € 6,50

Wasseranschlussabgabe f. Betriebsgebiet: € 5,-

Wasserbezugsgebühr pro m<sup>3</sup>: € 1,53

Bereitstellungsgebühr für Wasserzähler (3m<sup>3</sup>):

€ 150 pro Jahr.

Dazu kommt noch die gesetzliche MwSt. von 10%.

### 3) Voranschlag 2017

Die Budgetsummen betragen für:

• Ordentl. Haushalt € 2.838.800

• Außerordentl. Haushalt € 3.517.000

Beide Budgets sind ausgeglichen bilanziert, wobei bei den Ertragsanteilen aufgrund der noch nicht abgeschlossenen Verhandlungen keine endgültige Summe berücksichtigt werden konnte. Nach Bekanntgabe wird dies im Nachtragsvoranschlag korrigiert.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Voranschlag für das Budgetjahr 2017.

### 4) Nachtragsvoranschlag 2016

Die Budgetsummen erhöhen sich auf:

• Für den ord. Haushalt € 2.867.700

• Für den a.o. Haushalt € 5.262.700

Als Zuführung an den a.o. Haushalt können € 75.200,- veranschlagt werden, wodurch die Vorhaben Feuerwehr-Zubau und Kindergartenzubau ausfinanziert werden können.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Nachtrags-Voranschlag 2016.

### 5) Mittelfristiger Finanzplan

Der Mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2017 – 2021 kann bei Annahme einer gleichbleibenden Wirtschaftslage ebenfalls ausgeglichen erstellt werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diesen mittelfristigen Finanzplan.

### 6) Turnsaalboden

Der Boden in der Turnhalle ist zu sanieren. Die Kosten betragen ca. 350.000 Euro. Es wird einstimmig beschlossen, eine Kreditaufnahme mit dem variablen Zinssatz von 0,84 % beim Bestbieter Hypo NÖ, St. Pölten, zu tätigen.

### 7) Wasserversorgung, Beleuchtung Hauptstraße

Da die EVN im nächsten Jahr (Sommer/Herbst) in der Hauptstraße, vom Café Galerie bis zur Kreuzung Holzerner Straße, ein Erdkabel verlegen wird, besteht die Möglichkeit, dass die Gemeinde in diesem Bereich auch ihre Einbauten (Straßenbeleuchtung, Wasserversorgung) erneuert. DI Schuster hat die Baukosten incl. Zivilingenieurleistungen für dieses Projekt auf ca. 260.000 Euro (incl. Ust) geschätzt. Es wird einstimmig beschlossen, dieses Projekt durchzuführen und dem Büro Schuster den Auftrag für die angebotenen Leistungen zu erteilen.

### 8) Ausschreibung Straßenbeleuchtung

Für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung wird derzeit der Ausschreibungstext erarbeitet. Die Ausschreibungskriterien werden noch besprochen. Es wird Wert auf technisch ausgereifte Beleuchtungskörper gelegt und die Handhabung beim Auswechseln soll einfach sein. Eine offene Ausschreibung wird beschlossen.

### 9) Interkommunales Betriebsgebiet

Die Gemeinden Golling, Erlauf und Krummnußbaum haben den Gesellschaftsvertrag über die Gründung eines gemeinsamen Wirtschaftsparks beschlossen. Pöchlarn wird Anfang 2017 eine Entscheidung treffen.

**10) Musikschulverband „Donauklang“**

Die letzte Ausgabe der Gemeindezeitung enthielt bereits eine Stellenausschreibung für den Leiter des neuen Musikschulverbandes „Donauklang“. Der Sitz des Verbandes ist in Ybbs/D. und der Obmann ist Bgm. Alois Schroll.

**11) Kleinregionales Rahmenkonzept**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Inhalte des „Kleinregionalen Rahmenkonzeptes“ für den Bereich der Gemeinde Krummnußbaum durch das örtliche Raumordnungsprogramm umzusetzen.

**12) Reihenhäuser**

Am 16.12.2016 fand die Bauverhandlung für 3 weitere Reihenhäuser der Fa. Fraiß am Donauweg statt.

Für das Projekt Reihenhäuser Nussgarten ist bereits die Zusicherung des Landes eingetroffen. Die Bauverhandlung fand am 13. Februar 2017 statt.

**13) Kindergartenbeitrag**

Wegen Änderung des NÖ Kindergartengesetzes wird einstimmig beschlossen, den Beitrag für die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten ab 1.1.2017 auf 50 Euro zu erhöhen.

Gleichzeitig wird beschlossen, bis Ende des Kin-

dergartenjahres (Mitte Juli 2017), allen bisher für die Nachmittagsbetreuung angemeldeten Kindern eine monatliche Förderung von je 20 Euro zukommen zu lassen. Ab Herbst 2017 wird keine Förderung mehr gewährt. Über Verringerung des Beitrages bei sozialen Härtefällen soll im Einzelfall abgestimmt werden.

**14) Nachmittagsbetreuung - Verpflegung**

Die Nachmittagsbetreuung in der Schule sowie das angebotene Essen werden sehr gut angenommen.

**15) Verlegung Abfallsammelzentrum Wörth**

Das Abfallsammelzentrum Wörth soll verlegt werden. Der Gemeindeverband schlägt vor, den Neubau neben der bestehenden Halle in Höhe des Kreisverkehrs bei der Donaubrücke Pöchlarn zu errichten. In dieser Halle wird bereits Mülltrennung durchgeführt.

**16) Bahnanschluss „Steinbruch Loja“**

Für den Betrieb „Steinbruch Loja“ soll ein Bahnanschluss sowie die Errichtung einer Seilbahn über die Donau im Bereich Wallenbach geschaffen werden. Die davon betroffenen Grundstücke wurden bereits mittels Optionsverträgen gesichert. Es soll eine Verladestation mit 6 Gleisen und einem 25 m hohen Turm errichtet werden.

---

## Steuersprechtag und Rechtsberatung am Gemeindeamt



**Steuerberatung durch**

**Mag. Wolfgang Kainzner**

**Dienstag, 4. April**

**Dienstag 9. Mai**

**Dienstag, 6. Juni**

**jeweils von 17-18 Uhr**

**Rechtsberatung durch**

**RA Mag. Valentina Murr**

**RA Dr. Sebastian Wiese**

Um Voranmeldung am Gemeindeamt wird gebeten: 02757/ 2403



Bürgerservice

## Bauhofangelegenheiten

Geschätzte KrummnußbaumerInnen!

### Ortsreinigung / Straßenkehren

In der KW 13 und 14 wird, so es die Witterung zulässt, mit der intensiven Straßenkehrung begonnen.

Ich möchte Sie daher bitten, besonders in dieser Zeit auf Privatgrund zu parken und Gehsteige vor Ihren Liegenschaften zu reinigen, um einen reibungslosen Arbeitsablauf zu gewährleisten. (Regeneinläufe sind nicht für die Ablagerung von Kehrgut vorgesehen, dies verursacht nur Probleme und hohe Kosten, die von allen Bürgern getragen werden!)

### VZ (Verkehrszeichen)

Als Bauhofleiter möchte ich Sie darauf hinweisen, dass VZ (Verkehrszeichen), die von Gemeindebediensteten aufgestellt wurden, auch ihrer Bestimmung gerecht anerkannt werden.

### Öffentliche Müllsammelstellen

Das seitliche Ablagern von Müll, Glas, Metall usw. bei öffentlichen Sammelstellen ist nicht erlaubt! Anfallender abgelagerter Müll verursacht hohe Kosten für die Gemeinde!

Die Entsorgung jeglichen Mülls ist in Wörth beim Altstoffsammelzentrum jeden Samstag von 07:00 Uhr bis 13:00 Uhr möglich.

Danke für Ihr Verständnis!  
**Christian Wippel, Bauhofleiter**  
 Tel.: 0676/64 35 911

## Krummnußbaumer Pärchen eröffnete am Opernball

Der Wiener Opernball ist einer der schönsten und bekanntesten Bälle Österreichs.

Der Krummnußbaumer Josef Huber hatte die Ehre, gemeinsam mit seiner Freundin Julia Zeitlhofer, den diesjährigen Ball der Bälle als Debütant zu eröffnen.

Für viele ist es ein Kindheitstraum den Opernball hautnah mitzuerleben. Josef und Julia erfüllten sich diesen Wunsch, als sie im letzten September beschlossen, sich für das Komitee zu bewerben. „Man muss seine Träume in die Hand nehmen, um sie zu verwirklichen“ so Josef Huber.

Beim Vortanzen zeigten über 400 Paare aus neun verschiedenen Ländern ihre Linkswalzerkenntnisse. Von diesen 400 Paaren schafften es 143 Paare und unser Krummnußbaumer Pärchen die Jury zu überzeugen. Nach vier Einzelproben und zwei Gesamtproben war es letzten Donnerstag soweit, als es wieder hieß „Alles Walzer“.

Neben der Live-Übertragung auf ORF 2 hielten Josef und Julia den Abend auch selbst fest.

In einem Video zeigen sie, wie sie den großen Tag als Debütanten erlebt haben. Das Video wurde auf der ORF Facebookseite veröffentlicht und ist bis heute schon über 10.000 mal angesehen worden.

Das Video ist unter folgendem Link zu finden und auch ohne Facebook-Account aufrufbar: <https://www.facebook.com/radio.niederösterreich/videos/10154361762098316>



Bürgerservice

## Eröffnung der neuen Arztordinationen

Mit 2. März 2017 wurde die neue Ordination mit **Hausapotheke** unseres **Hausarztes Dr. Jakob Rosenthaler** in Neustift 41 eröffnet.

Die Ordinationszeiten bleiben unverändert:  
Montag, Dienstag, Donnerstag: von 7 bis 12 Uhr,  
Freitag, von 13 bis 18 Uhr

Ab 13. März 2017 gibt es auch einen **Zahnarzt** im Gemeindegebiet:

**Dr. David Rosenthaler** wird ebenfalls in Neustift 41 seine Ordination eröffnen.

Seitens der Gemeinde Krummnußbaum wünschen wir beiden Ärzten einen guten Neubeginn.

## Verkauf der Arztordination Rathausstraße 13/1

Die Marktgemeinde Krummnußbaum bietet die Räumlichkeiten der frei gewordenen Arztordination in Krummnußbaum, Rathausstraße 13 zum Kauf an. (Verkehrswert: € 120.000,-)

Die Wohnung (Ordination) liegt im Erdgeschoß.

Die Nutzfläche beträgt 106,09 m<sup>2</sup> und es ist ein Kellerabteil mit 8,31 m<sup>2</sup> zugeordnet.

Anfragen bzw. Kaufangebote bitte an das Gemeindeamt Krummnußbaum, Rathausstraße 8 richten.  
E-Mail: [gemeinde@krummnussbaum.at](mailto:gemeinde@krummnussbaum.at),

Tel. 02757/2403.



Mit der 1424 Jugend:karte NÖ das neue Jahr voll auskosten!

Für alle niederösterreichischen Jugendlichen im Alter von 14 bis 24 Jahren gibt es die kostenlose 1424 Jugend:karte NÖ, sowohl in physischer wie auch in digitaler Form.

Vorteile der kostenlosen 1424 Jugend:karte NÖ

- Persönlicher Altersnachweis im Sinne des NÖ Jugendgesetzes
- Zahlreiche Ermäßigungen bei Partnern in ganz Österreich
- Infos über Jugendangebote in Niederösterreich
- Zahlreiche Gewinnspiele und Gutscheine
- Europaweite Vorteile in Kooperation mit der European Youth Card

Der Weg zur 1424 Jugend:karte NÖ – auf ins Gemeindeamt!

Einfach und unbürokratisch durch die Serviceleistung der Gemeinde: Das ausgefüllte Antragsformular (unter [www.jugendinfo-noe.at/1424-jugendkarte](http://www.jugendinfo-noe.at/1424-jugendkarte) zum Downloaden) kann zusammen mit einem farbigen Passfoto sowie der Kopie eines Dokumentes (Staatsbürgerschaftsnachweis, amtlicher Lichtbildausweis oder Geburtsurkunde) bei der Gemeinde abgegeben werden und wird nach Verifizierung an die Jugend:info NÖ weitergeleitet.

## Umweltag der Gemeinde



Der diesjährige Umweltag der Gemeinde findet am 1. April statt. Wir bitten Sie, auch heuer wieder bei dieser landesweiten Aktion mitzumachen, um eine saubere Umwelt für Mensch und Tier zu gewährleisten.

Wir bitten achtlos weggeworfenen Müll ordnungsgemäß zu entsorgen und so Natur und Umwelt nachhaltig zu unterstützen.

Wir freuen uns über alle Umweltaktionen, wie Flurreinigungen, Müllsammlungen, Pflanzungen, Anbringen von Nisthilfen - der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Für die Vereine ist dieser Tag wieder eine gute Gelegenheit, die Vereinshäuser und Grünanlagen von den Spuren des Winters zu befreien und für die Vereinsarbeit fit zu machen.

Die fleißigen Helfer werden von den NÖ Abfallverbänden mit Handschuhen, Müllsäcken, Müllgreifern und reflektierenden Warnwesten ausgestattet.

Bitte vom Gemeindeamt abholen.

Abschließend lädt die Gemeinde als kleines Dankeschön wieder zu einer Jause im Feuerwehrdepot ein.



## Grünschnittentsorgung durch GVU



Wie jedes Jahr können sich Liegenschaftsbesitzer zur Strauchschnittabholung per Kranwagen anmelden.

**Anmeldefristen:**  
**bis 15. März bzw. 15. September**

Die Anmeldung muss schriftlich, per Post, per Mail oder mittels Onlineformular auf [www.gvumelk.at](http://www.gvumelk.at) erfolgen.

Der GVU teilt Ihnen den Entsorgungstermin schriftlich am Postweg mit.

Pro begonnener Viertelstunde Ladezeit werden € 45 (inkl. 10% USt.) in Rechnung gestellt.

Die An- und Abfahrt, sowie die Entsorgung des Strauchschnittes werden nicht extra verrechnet.

Zusätzlich zu diesem Angebot können Sie in allen ASZ im Bezirk ihren Strauchschnitt kostenlos abgeben. Grünschnitt (Rasen, Laub,...) kann zum Preis von 1 €/100 l entsorgt werden.

Die **Sperrmüll-Hausabholung** muss bis 15. Juli angemeldet werden.

## Vereinsfreundlichste Gemeinde im Bezirk

Ein buntes Vereinsleben in der Gemeinde schweißt zusammen, fördert das Miteinander und macht viele Menschen stolz. Viele Gemeinden in Niederösterreich fördern dieses besondere Lebensgefühl, wofür sie auch 2016 wieder ausgezeichnet wurden. Im Bezirk Melk wurde Krummnußbaum zur vereinsfreundlichsten Gemeinde gekürt.



Mit 300 Personen war der Landtagssitzungssaal beim Festakt fast gefüllt.

Hier wurden am 5. Dezember 2016 die vereinsfreundlichsten Gemeinden pro Bezirk von Mag. Johanna Mikl-Leitner ausgezeichnet.

Mit insgesamt 78 Einreichungen aus 21 Bezirken lag die Zahl der Einreichungen 2016 im langjährigen Durchschnitt. Die meisten Einreichungen – je sechs – kamen aus den Bezirken Gänserndorf, Krems, Melk, Mödling und St. Pölten.

### Freude über den Sieg

Bei dem jährlich stattfindenden Wettbewerb erhielt die Siegergemeinde Krummnußbaum, die sich für ihre Vereine besonders ins Zeug warf, eine Doppelseite Berichterstattung zu den Vereinsaktivitäten in der Bezirksausgabe der NÖN.

Würde man den Wert insgesamt beziffern, so liegt dieser bei mehr als 100.000 Euro. Walter Fahrnberger, stellvertretender Chefredakteur der NÖN, überreichte den Preisträgern die jeweilige Druckplatte und somit eine bleibende Erinnerung an den Gewinn.

## Nina Schmoll landete unter den TOP DREI beim Austrian Wedding Award



Nina Schmoll, Jungunternehmerin, hat ihr Hobby zum Beruf gemacht. Die gelernte Sozialpädagogin kreiert in liebevoller Handarbeit Einladungskarten für Geburten, Taufen, Hochzeiten, Geburtstage.

Ihr Schwerpunkt liegt auf der Gestaltung von Hochzeiten, sie möchte den schönsten Tag für Menschen damit unterstreichen.

Im Herbst wurde Nina Schmoll für den "Austrian Wedding Award" in der Kategorie "Beste Einladung/Save the Date" nominiert. Der Austrian Wedding Award ist eine Auszeichnung, die an die

herausragendsten Talente und kreativsten Köpfe der österreichischen Hochzeitsbranche verliehen wird!

Aus über 500 Award-Einreichungen schaffte es Nina Schmoll ins Finale.

Wir gratulieren Nina Schmoll ganz herzlich zu diesem tollen Erfolg!

Die Krummnußbaumer Künstlerin des Unternehmens "Creative-for-you" hat schon wieder viele neue Ideen.

**Sie öffnet ihre Werkstatt am 11. März 2017 von 10-16 Uhr und lässt sich an diesem Tag gerne bei ihrer Arbeit über die Schultern schauen!**

## Elisabeth Schmoll im Mostviertelfernsehen

"Wias geht" (eine Sendereihe im Mostviertelfernsehen [M4]) war zu Gast in Krummnußbaum bei unserer Dirndlschneiderin und Modedesignerin Elisabeth Schmoll.



Der Name Schmoll dürfte in Krummnußbaum für "Kreativität" stehen.

Elisabeth Schmoll absolvierte ihre Ausbildung an der Modeschule in Hetzendorf in Wien und kann eine langjährige Erfahrung als Direktorin in der Bekleidungsindustrie vorweisen.

Nach einer beruflichen Karrenz machte sie sich vor Jahren selbständig und arbeitet mit Freude und Gespür und immer wieder neuen Ideen.

Elisabeth Schmoll schneidert in ihrer Modewerkstatt in Neustift nicht nur außergewöhnliche Dirndl, sondern auch exklusive Mode.

Auch für den schönsten Tag im Leben entwirft und schneidert die erfahrene Designerin individuelle und exklusive Brautkleider.

"Exklusiv im Design"

"Extravagant in Material und Schnitt"

"Gefertigt nach Maß"

... so kann man die Arbeit von Elisabeth Schmoll zusammenfassen.

Den Link zum Video aus der Sendereihe im Mostviertelfernsehen finden Sie auf der Homepage: [elisabeth-schmoll.at](http://elisabeth-schmoll.at)



# Musikschulverband Donauklang

Ein erfolgreiches Projekt der Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau mit der Stadtgemeinde Ybbs.



Die Bürgermeister der  
4 Mitgliedsgemeinden  
mit dem designierten  
Musikschulleiter  
Mag. Bernhard Thain

von li.n.r.:  
Bgm. Bernhard Kerndler (Krummnußbaum),  
Bgm. Gabriele Kaufmann (Golling),  
Bgm. und Obmann Alois Schroll (Ybbs),  
Bernhard Thain (Musikschulleiter),  
Bgm. und Obmann-Stv. Franz Heisler  
(Pöchlarn)

Die Gemeinden der Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau, Pöchlarn, Krummnußbaum und Golling an der Erlauf und die Stadtgemeinde Ybbs an der Donau, haben nach dem NÖ Gemeindeverbandsgesetz den Gemeindeverband der Musikschule Donauklang mit Sitz in Ybbs an der Donau zur Errichtung, Erhaltung, Verwaltung und Führung der Musikschule Donauklang gegründet.

Die konstituierende Sitzung des Gemeindeverbandes der Musikschule Donauklang fand am 23. Februar 2017 im Rathaussitzungssaal in Ybbs statt. Zum Obmann des Verbandes wurde Bürgermeister Alois Schroll bestellt, Obmann-Stv. ist der Obmann der Kleinregion Bgm. Franz Heisler. Der Sitz des Verbandes ist im Rathaus Ybbs, die Musikstunden werden in den Musikschulen der Gemeinden stattfinden.

Im Zuge der 1. Arbeitssitzung des Vorstandsvorstandes im Anschluss, wurden die Mitglieder des Vorstandes angelobt und die neue Leitung des Musikschulverbandes bestellt.

Die Auswahl des Musikschulleiters war keine leichte. Fünf Kandidaten wurden angehört, drei in die engere Wahl genommen. Herr Mag. Bernhard Thain, Erstgereihter beim Hearing, durchgeführt von der Fa. Deloitte, wurde mit der Leitung der Musikschule Donauklang betraut.

Der in der Region fest verankerte Musiker Bernhard Thain freute sich, dass ihm von Seiten des Verbandes das Vertrauen geschenkt wird.

Der Gemeindeverband der Musikschule Donauklang nimmt seine Tätigkeit mit sofortiger Wirkung auf, Änderungen werden mit Beginn des Musikschuljahres im Herbst 2017 wirksam.

## KUNDMACHUNG DER SATZUNG:

Gemäß § 22 (4) des NÖ Gemeindeverbandsgesetzes, LGBL. 1600-6, wurde die Satzung des Gemeindeverbandes der Musikschule Donauklang an der Amtstafel kundgemacht.

Kleinregion

## Schitag nach Gosau

Einen Schitag bei Bilderbuchwetter verbrachten die Teilnehmer am Schitag nach Gosau am 28. Jänner 2017.

Die Schisportfreunde fanden in Gosau traumhafte Wetter- und Schneebedingungen vor. Alles in allem war es wieder ein gelungener Schitag der Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau!

Die Organisatorin freute sich vor allem, dass alle Teilnehmer viel Spaß hatten und am Abend unfallfrei zurückkamen.



## Kinderferienbetreuung

**In der Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau wird auch in den Sommerferien 2017 wieder eine organisierte Kinderbetreuung für Kindergarten- und Volksschulkinder im Alter von 3- max. 12 Jahren durchgeführt.**

Besonders für berufstätige Eltern, aber auch als Abwechslung für zu Hause betreute Kinder, stellt dieses Ferienangebot eine willkommene sowie kostengünstige Variante gemeinsamer Freizeitgestaltung mit pädagogisch geschultem Betreuungspersonal dar.

### Termine:

**3. Juli bis 11. August 2017**

Die Betreuung findet Montag bis Freitag statt, halbtags (7.00 -13 Uhr)

**Betreuungsort:** je nach Bedarf in den Gemeinden der Kleinregion.

Der **Elternbeitrag pro Woche** beträgt € 28,- , für das zweite Kind € 18,- und ab dem dritten Kind € 12,-  
Wir bitten, den Kindern eine Jause mitzugeben, Wasser und Verdünnungssäfte werden bereit gestellt.

**Anmeldungen** sind bis möglich bis 25. April 2017 bei Ihrem Gemeindeamt oder beim Kleinregionsmanagement: 02757/24033; [nibelungengau@poechlarn.at](mailto:nibelungengau@poechlarn.at)  
Anmeldeformulare liegen am Gemeindeamt auf bzw. können Sie diese auf der Homepage: [www.nibelungengau.regionalverband.at](http://www.nibelungengau.regionalverband.at) downloaden.



## Gesunde Gemeinde



**EINLADUNG ZUM INFORMATIONSVORTRAG**

**WIE KANN ICH MIT ÄTHERISCHEN ÖLEN MEIN  
IMMUNSYSTEM STÄRKEN UND MEHR  
WOHLBEFINDEN ERLANGEN**

Ätherische Öle sind ein einzigartiges Geschenk der Natur –  
aufbauend, schützend, beruhigend und regenerierend.  
Sie sind das Herz und die Seele der Pflanzen und unter anderem die  
ältesten und wirkungsvollsten Mittel zur Unterstützung der Gesundheit  
und des Wohlbefindens! In diesen 90 Minuten möchte ich mit Ihnen die  
Begeisterung für die wertvollen Essenzen teilen.

**MITTWOCH, 8. MÄRZ 2017 UM 19 UHR**

am Gemeindeamt Krummnußbaum

**REFERENTIN: DORIS SCHLÖGEL**  
**DIPL. AROMABERATERIN**  
Unkostenbeitrag, inkl. Skripten € 5,-

Bitte um **ANMELDUNG** bis 3. März 2017 unter 0699 14240313

[www.noetutgut.at](http://www.noetutgut.at)

**„ENERGIEREICH“ - ZEIT ZUM DURCHATMEN  
UND ENERGIEAUFLADEN**

Wie kommt meine Energie zustande? Welche Hormone sind dafür  
zuständig? Was tut mir gut? Wie achte ich auf meine inneren Sensoren?  
Wie lade ich am besten meine Batterien wieder auf?  
Antworten auf diese und viele weitere Fragen erhalten Sie  
in dieser 2-teiligen Themenwerkstatt!

**VORTRAG: MONTAG, 3. APRIL 2017 UM 19 UHR**

**THEMENWANDERUNG:  
MONTAG, 8. MAI 2017 UM 18.30 UHR**

am Gemeindeamt Krummnußbaum

**REFERENT: DR. STEFAN GRASSL**  
**SOZIOLOGE, SPIELPÄDAGOGE, SCHAUSPIELER**

Bitte um **ANMELDUNG** bis 24. März 2017 unter 0699 14240313

[www.noetutgut.at](http://www.noetutgut.at)

## Weitere Vorträge der Gesunden Gemeinden in der Kleinregion

Mo 27. März 2017	"Vergesslich, verwirrt, dement" - Was können wir tun? ein Vortrag über Demenz von Lea Hofer-Wecer (CARITAS)	18.30 Uhr, Hoftreff Pöchlarn, O.-Kokoschkastraße 15
Mo, 24. April 2017	"Gesunde Ernährung - im Alltag für jeden! Referentin: Sabine Zeller, BSc; Diätologin	19 Uhr, Sitzungssaal der Gemeinde Erlauf

# Raus aus dem Öl – Rein in die Zukunft

## Für Ihren Heizkesseltausch und die Dämmung der obersten Geschoßdecke

Mit attraktiven Förderungen und einem umfangreichen Maßnahmenpaket sagt Niederösterreich dem Erdöl den Kampf an. Ölheizungen sollen etwa ab 2019 im Neubau nicht mehr zum Einsatz kommen. Ein wichtiger Schritt, um die Klimaziele zu erreichen, die Versorgung zu sichern und die Wirtschaft zu stärken.

### Erneuerbare Energien für Heizsysteme immer wichtiger

Beim Austausch oder Neueinbau einer Heizung lohnt es sich, in die Zukunft zu denken. Mit dem Einsatz von Holz, Solarenergie oder Erdwärme senken Sie die Betriebskosten Ihrer Heizung dauerhaft und tragen „ganz nebenbei“ zum Kli-

maschutz und zur Energiewende bei. Je nach Gebäudetyp empfiehlt sich eine Pellets- oder Stückholzheizung, Solaranlage, eine Wärmepumpe, falls vorhanden Fernwärme oder eine Kombination dieser Systeme.

### Attraktive Förderungen

Für den Umstieg von fossiler auf erneuerbare Energie gibt es attraktive Förderungen. So erhalten beispielsweise alle, die eine alte Gas- oder Ölheizung gegen einen Biomassekessel, eine Wärmepumpe oder einen Nah- bzw. Fernwärme-

anschluss tauschen, eine Förderung von 20 Prozent der Investitionskosten im Ausmaß von bis zu 3.000 Euro. Neben diesem Direktzuschuss gibt es auch noch eine finanzielle Unterstützung für die Dämmung der obersten Geschoßdecke.

### Regionale Wertschöpfung durch Energiewende

Neben ökologischen gibt es auch ökonomische Gründe für einen Umstieg: Jahr für Jahr zahlen wir 10 Milliarden Euro netto für den Import von Öl, Kohle und Gas. Dieses Geld könnte in Zukunft in Österreich bleiben.

Im Gegensatz zum Heizöl kommt der Energieträger Holz zum Großteil aus der Region, er wird im Falle der Pellets sogar exportiert und sichert Beschäftigung und Einkommen hierzulande.

### Persönliche Beratung



Im Rahmen eines „Heizungs-Check“ können Sie von den EnergieberaterInnen der Energieberatung NÖ alles Wesentliche über einen Heizungsumstieg erfahren - firmenunabhängig und produktneutral.

Die Kosten der gesamten Beratungseinheit von zwei Stunden übernimmt das Land NÖ, nur eine Wegkostenpauschale von 30 Euro fällt an.

Weitere Informationen zum Thema „Raus aus dem Öl – Rein in die Zukunft“ bzw. zum „Heizungs-Check“ erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44, Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr und Mittwoch von 9 bis 17 Uhr, [www.energieberatung-noe.at](http://www.energieberatung-noe.at) oder [www.enu.at](http://www.enu.at)

# Faschingstreiben in Krummnußbaum

Bei herrlichem Frühlingswetter erlebten die zahlreichen Besucher beim Faschingsumzug kreative und aufwendige Verkleidungen.

Einzelmasken und Gruppen, nicht nur aus der Kleinregion Nibelungengau, sondern auch aus Pöggstall, Maria Taferl und Petzenkirchen sorgten am Faschingssamstag für gute Laune in Krummnußbaum.

Die Organisatoren bedanken sich bei allen Teilnehmern und Gästen.

Auch den Sponsoren der Preise, und Pokale:

**Fa. FRAISSBAU, RAIKA, Sparkasse, Volksbank, Töpferei Brandl, Café Galerie, Gasthaus Nusserl, Gasthaus Renner, Gasthaus Schiffmeister, Heuriger Stöckl, ADEG Gruber, NUSSwerkstatt, Marktgemeinde und Dorferneuerung, sowie den Spenderinnen der leckeren Torten** möchten wir ein herzliches Dankeschön aussprechen.

DEV-Obmann Roland Paireder und Bgm. Bernhard Kerndler



## ERGEBNIS - Einzelmasken

Platz	Maske	Person(en)
1.	Popcorn	Fam. Fuchs
2.	Kaffeeanten	Stippinger Schwestern
3.	Familie Feuerstein	Fam. Schmoll
4.	Unicorn Time (Einhörner)	Emma Kamleitner, Hannah Haider, Lena Ellinger, Sophie Gutleiderer
5.	Schnapskarten	Peham, Schild, Schadner
6.	Sternzeichen	Schwarz, Mayer, Gutleiderer
7.	Kinderschokolade	Geyer
8.	Teufelchen	Lederbauer, Gratzler
8.	Smileys	Teuffl, Sohn
10.	Achtung Känguruh	Fam. Peham / Reichly
11.	Captain Morgan	Kloimüller
12.	Pinguine	Wiederkehr, Wippl, Kerndler
13.	Trocht am Pferd	Schadner
14.	Verrückte Hühner	Winter
15.	Govinda und ihr Hofnarr	Glatzmaier, Oberleitner
16.	Banana Rama	Schadenhofer, Dornig, Gehbauer
17.	Gollinger Zoo	Geyerlechner

Ergebnis nach Jurybewertung



## ERGEBNIS - Gruppen

Platz	Maske	Gruppe / Person	Personen
1.	Wikinger	Familien Kerndler, Ehweiner, Enengel, Kriebert und Freunde	30
2.	Walt Disney	KJK	20
3.	The Wall	Naturfreunde Pöchlarn	20
4.	Legomännchen	Kammerer, Dick	8
5.	Zauberwald	SVK	15
6.	Hühnerstall	Wippl Benjamin und Freunde	9
7.	Pauli & die Rindviecher	Peham, Wippl, Anders	13
8.	Tetris	Kemsies, Wöss, Döfler, Schadner	8
9.	Biker Treff	Biderl Thomas und Freunde - Pöggstall	8
10.	Krummn. Nusschnecken	Schwarz, Zednik, Schindele Röster	7
11.	Batman & Co.	Bohnet und Freunde	8
12.	Hot Luftis	Buder Beate, Wabnig und Freunde	8
12.	Schlafhauben	Schadenhofer, Scheer und Freunde	21
14.	Pantomimen	Ellinger, Schmoll und Freunde	7
14.	Schlümpfe	Singverein	6
16.	Indianer	Kretzl David und Freunde	7
17.	Bautrupp neue Mitte	Meisinger, Chudik, Eibensteiner u. Freunde	20
18.	Schlümpfe	Simoner	9
18.	Die Flaschings	Fasching und Freunde	9
18.	Waldviertler Jausentisch	Höfingler und Freunde - Pöggstall	7
21.	Legosteine	Ledermüller Nick und Co.	7
22.	Vollmond Jause	Gleiss, Gruber, Schönbichler	11
23.	Im Himmel ist die Hölle los	Dorfverein Neupöchlarn	12
24.	Mexikaner	Dörflinger und Freunde	6
25.	Flower Power	Kneippverein Golling	10

25 gewertete Gruppen - Teilnehmer  
Gesamtzahl

286





Weitere Fotos vom Umzug finden Sie auf der Homepage: [www.krummnussbaum.at](http://www.krummnussbaum.at) in der Fotogalerie oder auf [www.facebook.com/3375Krummnussbaum](https://www.facebook.com/3375Krummnussbaum).



Neue Mittelschule

## Handwerk hat goldenen Boden



### Wir suchen die Besten!

Auf Einladung von Herrn Manfred Nechwatal, präsentierten BM Gernot Hofegger und Gabi Klim, Lehrlingsexpertin, WKO-NÖ, in der NMS Krummnußbaum, die Karrieremöglichkeiten am Bau.

Ziel der Veranstaltung war es, die SchülerInnen über die Berufschancen in der Baubranche zu informieren. Vorgestellt wurden dabei die Lehrberufe Maurer, Schalungsbauer, Tiefbauer und Gleisbautechniker, sowie der Karriereweg vom Lehrling bis zum Baumeister und auch die Möglichkeit die Berufsmatura, beginnend in der Lehrzeit, zu absolvieren.

Die SchülerInnen waren von den tollen Aufstiegs- und Verdienstmöglichkeiten in der Baubranche begeistert und stellten viele Fragen. Ebenso interessant war die Information des „trialen“ Ausbildungssystems mit dem Österreichs Bau-Lehrlinge ein einzigartiges Rüstzeug erhalten. Zusätzlich zur

Ausbildung im Lehrbetrieb und der Berufsschule (10 Wochen) in Langenlois verbringen alle Lehrlinge pro Jahr einige Wochen am Lehrbauhof. Bei diesem Ausbildungssystem ist es somit nicht verwunderlich, dass Europas beste Maurer aus Österreich kommen und wir damit 3 Mal in Serie Gold gewinnen konnten.

Sehr großen Anklang fand auch die Information über unser 3. österreichweites Baulehrlingscasting, das am 29. Nov.2016 stattgefunden hat. An diesem Tag hatten alle SchülerInnen die Chance ihre Talente und Fähigkeiten sowohl in der Praxis, als auch in der Theorie unter Beweis zu stellen und direkt vor Ort mit einem Baumeister aus der Region ein Bewerbungsgespräch zu führen und auch schon die ersten Schnuppertage zu vereinbaren.

Körperliche Wendigkeit, Gleichgewichtsgefühl, räumliche Vorstellungsfähigkeit sowie Rechnen und technisches Verständnis sind nur einige der Anforderungen, die ein Maurer/eine Maurerin mitbringen muss. Es wurden viele Fragen zum Inhalt der Präsentation gestellt. Zur Stärkung gab es Energieblocks, die sehr guten Anklang fanden. Der schnellste Rechner war glücklicher Gewinner eines Baudeinezukunft T-Shirts.

Ausführliche Informationen zu den Lehrberufen Maurer, Schalungsbauer, Tiefbauer und Gleisbautechniker, sowie Lehrstellen gibt es unter [www.baudeinezukunft.at](http://www.baudeinezukunft.at); [www.facebook.com/BauDeineZukunft](https://www.facebook.com/BauDeineZukunft). Mach dich fit für die Berufe, besuche die HP: [www.playmit.com](http://www.playmit.com)

Gabi Klim-Hrady, Lehrlingsexpertin NÖ  
Email: [gabi.klim@baudeinezukunft.at](mailto:gabi.klim@baudeinezukunft.at)

## Schikurs am Hochkar vom 29.1.-3.2.2017

Unter der Leitung von Herrn Fachlehrer Markus Kohoutek und der Begleitlehrerin Fr. Fachlehrer Christine Teufl fand der Schikurs für die Klassen 2a und 2b diesmal auf dem Hochkar statt.

Bei strahlendem Wetter und super Pistenverhältnissen verbesserten die geübten Schifahrer ihr Können. Die Anfänger durften nach einem Tag auf der Anfängerpiste ebenfalls ihre Schwünge auf den anspruchsvolleren Hängen ausführen.

Die Unterbringung im JUFA Hochkar war vortrefflich organisiert und das Essen in Buffetform ausgezeichnet. Nach dem Abendessen konnten die Sporthalle sowie die Kegelbahn genutzt werden. Zum Abendprogramm gehörte auch Ski- und Lawienkunde, gemeinsame Brettspiele und natürlich die Disco, die Hr. Fachlehrer Kohoutek mit seiner eigenen DJ-Anlage durchführte.



Die 2. Klassen der NMS am Schikurs am Hochkar

## Schwimmunterricht/ Schwimmtage



Im Rahmen des Unterrichtsgegenstandes "Bewegung und Sport" besuchte die 4. Klasse am 7. Dezember mit den Lehrerinnen Regina Steiner und Christine Ellinger das Hallenbad in Ybbs.

Die Kinder übten spielerisch die richtige Schwimmtechnik und absolvierten Sprung- und Tauchübungen. Zwischendurch wurden auch die Baderegeln wiederholt. Besonders lustig für die Kinder war die Wasserrutsche.

Neben dem Spaß an der Bewegung war dieser Vormittag ein wertvoller Beitrag zur Förderung der Klassengemeinschaft.

Vom 30. 1. bis 2. 2. 2017 fanden die **Schwimm- tage der 3. Klasse** im Hallenbad in Oberndorf statt.

Die 18 SchülerInnen wurden von den Lehrerinnen Christine Ellinger und Christa Amesreiter begleitet. Die Vermittlung von Baderegeln und Schwimmtechniken, das Erlernen von Sprüngen, unterschiedliche Tauchübungen sowie abwechslungsreiche Spiele ließen die Tage schnell vergehen und machten den Kindern großen Spaß. Am letzten Tag konnten die Erfordernisse für verschiedene Schwimmscheine erbracht werden.



**Niederösterreichischer Zivilschutzverband**



3430 Tulln/Donau  
 Langenlebarner Straße 106  
 Tel: 02272/61820, Fax: DW 13  
 E-Mail: [noezsv@noezsv.at](mailto:noezsv@noezsv.at)  
 Web: [www.noezsv.at](http://www.noezsv.at)

**Ihr Zivilschutzbeauftragter**

Name: Franz Zehetgruber  
 Tel: 0699/14240315  
 E-Mail: [leozechetgruber@A1.net](mailto:leozechetgruber@A1.net)



Geschätzte GemeindebürgerInnen!

Was bedeutet Zivilschutz? Warum Selbstschutz? Wie verhalte ich mich richtig in der Isolationsphase? (Zeit vom Eintritt einer Notsituation bis organisierte Hilfe eintrifft).

Welche Bedrohungsszenarien gibt es? Wer hilft uns dabei?

Das war Thema bei den Informationsveranstaltungen in den 2. Klassen der NMS Krummnußbaum.



Ein Schwerpunktthema des NÖ Zivilschutzverbandes im heurigen Jahr wird die Bevorratung und der krisen-feste Haushalt sein. Themen die uns seit Bestehen des NÖZSV begleiten, aber immer noch sehr aktuell sind.

Hier einige nützliche Tipps :

[http://www.noezsv.at/noe/media/0\\_Dokumente/Info-baetter/Infoblatt\\_Krisenfest.pdf](http://www.noezsv.at/noe/media/0_Dokumente/Info-baetter/Infoblatt_Krisenfest.pdf)

## KRISENSICHER durch SELBSTSCHUTZ

Kritische Situationen und Engpässe in der Versorgung können überall und jederzeit auftreten. Erfahrungsgemäß vergehen mehrere Tage, bis Hilfsmaßnahmen „vor Ort“ wirksam werden. Für Vorsorgemaßnahmen lässt sich kein allgemein gültiger Terminplan aufstellen. Allerdings sollten Sie nicht damit warten, bis eine Krisensituation bereits da ist. Es kann dann zu spät sein, sich noch mit all jenen Sachen einzudecken, die für einen **KRISENFESTEN HAUSHALT** benötigt werden. Kontrollieren Sie, wie weit Sie für Notfälle gerüstet sind!

Lebensmittel

Haus bzw Flüssiges

Zivilschutzapotheke

	vorhanden	beschaffen
Lebensmittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
lt. Info VORRAT	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trinkwasser und Entkeimungsmittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mineralwasser, Säfte (Pro Person und Tag 2,5 Liter)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kunststoff- oder Glasbehälter für Trinkwasservorrat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wasservorrat für Körperpflege vorsehen (ca. 2 Liter)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Apotheke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
lt. Info Zivilschutzapotheke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Radio

Beleuchtung

Energie

**TIPP:** Ein stets greifbarer Vorrat der wichtigsten Waren hilft, Versorgungsengpässe verschiedenster Art zu vermeiden

	vorhanden	beschaffen
Radio (netzunabhängig)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reservebatterien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Petroleum- oder Gaslampe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kerzen und Zünder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Taschenlampe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gas-Campingkocher	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Benzinkocher	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spirituskocher	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Brennstoff für Kocher	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alternative Heizmöglichkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Brennstoff für mindestens 14 Tage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

ZIVILSCHUTZ  
INFO

Haben  
Sie nichts  
vergessen?

Diese Kontroll-  
Liste soll Ihnen  
helfen, Ihren  
Haushalt  
„KRISENFEST“  
zu machen!

Der krisenfesteste Haushalt



# Blutspendeaktion des Roten Kreuzes

Samstag, 18. März 2017

10.00 - 12.30 und 13.30 - 15.30 Uhr

Bus beim Feuerwehrhaus Krummnußbaum

Annahmeschluss: 30 Minuten vor Ende der Blutspendeaktion

NEU! Seit 1.1.2016 ist ein amtlicher Lichtbildausweis  
Reisepass, Personalausweis oder Führerschein sind verpflichtend!

Spenden Sie zum ersten Mal, dürfen Sie nicht älter als 60 Jahre sein.

## BLUTSPENDEN KANN LEBEN RETTEN

Josef Baumgartner



Figur & Gesundheitsstudio

Wir erweitern unser Angebot

**KOSMETIK UND FUSSPFLEGE  
für Damen und Herren**

+ Kosmetik und Fußpflege + Power Plate - Figur  
und Gesundheitstraining + Aromawickel – Body-  
Wrapping + Cranio-Sacrale-Körperarbeit + Baby-  
u. Kindercranio

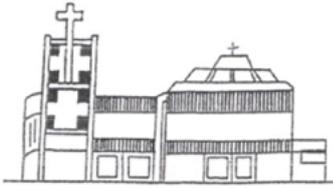
**Entfliehen Sie dem Alltag und  
gönnen Sie sich Momente des Wohlfühlens  
und der Pflege von Kopf bis Fuß.**

**Terminvereinbarungen ab sofort:**

Fühl dich gut - Figur & Gesundheitsstudio,  
Herta Zeilinger & Sylvia Figl  
[www.fuehldichgut.at](http://www.fuehldichgut.at), [office@fuehldichgut.at](mailto:office@fuehldichgut.at)  
Tel.Nr.: 02757/20137 Mo, Die, Do, Fr  
Pöchlarn, Weigelpergasse 4

Pfarre Krummnußbaum

# Pfarrgemeinderatswahlinfo



19. März 2017

ICH BIN DA. FÜR

Pfarrgemeinderatswahl

## Informationen der Pfarre Krummnußbaum zur Pfarrgemeinderatswahl am 19. März 2017

Unter dem Motto „ICH BIN DA.FÜR“ werden am Sonntag, 19. März 2017 in den Pfarren Österreichs die Pfarrgemeinderäte neu gewählt. Auch in der Pfarre Krummnußbaum führen wir die Pfarrgemeinderatswahl durch, weil wir überzeugt sind, dass die Vielfalt unserer Pfarre in diesem Gremium Ausdruck und Stimme finden soll.

Im Leitbild für den Pfarrgemeinderat lesen wir über die Aufgaben und Ziele des Pfarrgemeinderates: „Der Pfarrgemeinderat ist ein Gremium, das in Zusammenarbeit mit dem Pfarrer für das Leben und die Entwicklung der Pfarrgemeinde Verantwortung trägt. Zusammen mit dem Pfarrer gestalten gewählte Frauen und Männer das Pfarrleben als Ausdruck der gemeinsamen Verantwortung aller Gläubigen.“

Damit der Pfarrgemeinderat diese Aufgabe erfüllen kann, braucht es die unterschiedlichen Meinungen von Frauen und Männern, jungen und älteren Menschen.

### **Wer kann an der Pfarrgemeinderatswahl teilnehmen?**

**Wahlberechtigt (aktives Wahlrecht) und wählbar (passives Wahlrecht)** sind alle Katholiken der Pfarre Krummnußbaum, die am 1. Jänner 2017 das 16. Lebensjahr vollendet haben, d.h. alle, die vor dem 1. Jänner 2001 geboren sind.

### **Wann und wo bekomme ich einen Stimmzettel?**

Für die Wahl wird ein pfarramtlicher Stimmzettel aufgelegt.

Die Stimmzettel werden Ihnen von den Pfarrgemeinderäten in den Wochen vor der Wahl zugestellt.

Selbstverständlich liegen auch am Wahltag Stimmzettel zum Ausfüllen auf.

### **Wann und wo kann ich meinen Stimmzettel abgeben?**

Die Abgabe der Stimmzettel ist möglich

**am Sonntag, 19. März 2017**  
**von 8:00 bis 10.30 Uhr**  
**im Nebenraum der Kirche**

Zusätzlich können Sie Ihren ausgefüllten Stimmzettel auch an den Tagen davor in den **„Pfarrbriefkasten“** beim Pfarramt werfen.

Wenn Sie Ihren Stimmzettel (ohne Angabe des Absenders) **per Post** schicken wollen, muss dieser spätestens am Freitag, 17. März 2017 im Pfarramt Krummnußbaum eintreffen.

(Adresse: Pfarramt Krummnußbaum, Hauptstraße 31, 3375 Krummnußbaum)



Mit der Bitte, sich zahlreich an der Pfarrgemeinderatswahl zu beteiligen grüßen

**Mag. Franz Saffertmüller**  
Pfarrassistent

**Mag. Leopold Pitzl**  
Pfarrer

## Einladung zur Mitfeier der Karwochen- und Osterliturgie

<u>Sonntag</u>	<u>9.4.</u>	<b><u>Palmsonntag</u></b> 9.00 ! Palmweihe beim Feuerwehrhaus, Palmprozession u. HI. Messe
Donnerstag	13.4.	<b><u>Gründonnerstag</u></b> 19:00 Abendmahlfeier
Freitag	14.4.	<b><u>Karfreitag</u></b> 15:00 Kinderkreuzweg 19:00 Karfreitagsliturgie in Golling <i>In Krummnußbaum kein Gottesdienst</i>
Samstag	15.4.	19:00 <b><u>Osternachtfeier</u></b> Anschließend Speisensegnung, Lichterprozession u. Agape
<u>Sonntag</u>	<u>16.4.</u>	<b><u>Ostersonntag</u></b> 9:00 ! Festgottesdienst
Montag	17.4.	<b><u>Ostermontag</u></b> 8.30 HI. Messe



Der Pfarrgemeinderat, Pfarrkirchenrat, Pfarrer Leopold Pitzl und Pfarrassistent Franz Saffertmüller wünschen Ihnen ein gesegnetes Osterfest!



## „Wandern macht süchtig“

Mit der „Wanderoma“ zu Fuß von Wien nach Sizilien

Diavortrag

Heidi GISSER

**Donnerstag 9. März 2017 19 Uhr**

Gasthof „Nusserl“, 3375 Krummnußbaum

Info 0676 503 35 02 Gabriele Baumgartner Teilnahmebeitrag EUR 7,--

Heidi Gisser (Jahrgang 1955, verheiratet, ein erwachsener Sohn, ein Enkelkind), in Wien geboren und wohnhaft, hat während ihres Studiums (Musiktherapie) als Reiseleiterin und nach dessen Abschluss immer im Sozialbereich gearbeitet (Behinderteneinrichtungen, Pflegeheim). Ihre Liebe gilt seit jeher der Musik. Aktiv spielt sie zahlreiche Instrumente, darunter auch Dudelsack und Drehleier. Gleichmaßen liebt sie die Natur und ist seit ihrer Kindheit immer wieder gerne wandernd, bergsteigend oder campend unterwegs. Der Plan zu dem Abenteuer, von Wien bis nach Taormina zu Fuß zu gehen, entstand bereits in der Studienzeit und wurde nun nach glücklicher Beendigung des Arbeitslebens in die Tat umgesetzt.

Kabarett im Schulungszentrum Hell

## Patricia Simpson und Andy Woerz mit Maria u. Josef „Jös-

Ein Weihnachtsprogramm von Patricia Simpson und Andy Woerz.

Bereits acht Wochen davor waren die 110 Karten restlos verkauft. Mit haltlosen Blödeleien, feinen Skurrilitäten und viel Musik und Gesang konnten sie die Besucher schnell in Stimmung bringen. Begeistert war man auch von der tollen Akustik und dem angenehmen Raumklima.



Patricia, welche auch die Gesangslehrerin von der „Dorn Lisi“ war und Andy Woerz freuen sich jedenfalls auf ein Wiedersehen in Krummnußbaum bei der Schule Hell!



**Wir suchen zum sofortigen Eintritt...**

Kundenzufriedenheit ist das Fundament für unseren Erfolg. Wir wollen unsere Kunden auch weiterhin mit höchster Qualität begeistern und erweitern unser Team.

### **Bautechniker** (m/w)

**Ihre Qualifikation:** Sie verfügen über solide EDV- und Hochbau-Kenntnisse und überzeugen mit Kommunikationsfähigkeit, Einsatzbereitschaft und sozialer Kompetenz. Praxis von Vorteil.  
**Bruttomindestgehalt:** € 2.470,-  
Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung möglich.

### **Schalungsbauer/Maurer** (m/w)

**Ihre Qualifikation:** Sie überzeugen mit technischem Verständnis und Teamfähigkeit ebenso, wie mit Ihrer Qualitätsorientierung, Ihrem Auftreten und Ihrer Zuverlässigkeit.  
**Bruttomindestgehalt:** Schalungsbauer € 2.312,-  
Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung möglich.



**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: 02757/2249**  
Fraiss GesmbH  
Rüdigerstraße 6 | 3380 Pöchlarn  
[www.fraiss-bau.at](http://www.fraiss-bau.at)

**Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir engagierte:**

**Bautechniker m/w**  
mit HTL Tiefbau Abschluss

**Baggerfahrer m/w**  
Straßenbau und/oder Gesteinabbau bzw. Wurfsteinverlegung

**Maschinist m/w**  
Straßenbau, Asphalteinbau

**Maurer m/w**  
Straßenbau, Pflasterungen, Asphalteinbau

**Maurerpolier m/w**  
Straßenbau, Pflasterungen, Asphalteinbau

**LKW Fahrer m/w**  
Schotter-, Stein- und Asphalttransport

Wir bieten **leistungsgerechte Entlohnung, abwechslungsreiches und selbständiges Arbeiten** und ein **familiäres Betriebsklima mit täglicher Heimkehrmöglichkeit**.

**Erwartungen:** Zuverlässigkeit, Organisationsfähigkeit, Überstundenbereitschaft und Erfahrung.

Die Entlohnung richtet sich nach dem gültigen KV, eine Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung ist nach Vereinbarung möglich.

Bewerbungen richten Sie bitte an: [m.hofer@malaschofsky.at](mailto:m.hofer@malaschofsky.at) / 0676 844 378 19



# SVK Spielplan



**SV | FRAISS  
BAU.**  
Krummnussbaum



## Frühjahr - Saison - 2017

Runde	Heim	Gast	Tag	Datum	U-23	Erste
14. Runde	SVK	USV Ferschnitz	SO	26.03.17	14:30	16:30
15. Runde	TSU Hafnerbach	SVK	SA	01.04.17	14:30	16:30
16. Runde	SVK	UFC Texingtal	SA	08.04.17	14:30	16:30
17. Runde	Ostern - spielfrei !!					
18. Runde	SV Neumarkt	SVK	SA	22.04.17	14:30	16:30
19. Runde	SVK	FC Sarling	SA	29.04.17	14:30	16:30
20. Runde	SV Erlauf	SVK	SA	06.05.17	14:30	16:30
21. Runde	SVK	USV Kirnberg	SO	14.05.17	15:00	16:30
22. Runde	FCU Frankenfels/S.	SVK	SA	20.05.17	15:00	17:00
23. Runde	SVK	FCU Gerersdorf/E.	SA	27.05.17	15:00	17:00
24. Runde	FSG Obergrafendorf	SVK	SA	03.06.17	15:30	17:30
25. Runde	SVK	SC Kirchberg/P.	SA	10.06.17	15:30	17:30
26. Runde	FKU Gansbach	SVK	DO	15.06.17	15:30	17:30

## „Spaß mit dem Ball“



findet ab dem **21. April** jeden **Freitag** von **17:00 bis 18:30 Uhr** am Fußballplatz statt.

Alle Kinder ab 6 Jahren und Eltern sind dazu recht herzlich eingeladen.  
Nähere Infos werden in den nächsten Wochen in der Schule bekannt gegeben.



Auf euer Kommen freut sich die SVK – Familie !!

## 12. BABY- und KINDERBASAR

Samstag, 1. April 2017, 14.00 – 16.00 Uhr  
Feuerwehrhaus Ornding

**Annahme:**

SA, 01. 04. 2017, 9.00 – 11.00 Uhr

**Abholung & Auszahlung:**

SO, 02. 04. 2017, 9.00 – 10.00 Uhr



Der „Dorfverein Lebendiges Ornding“ und die MUKI-Runde Ornding verkaufen für Sie Ihre Kindersachen und geben Ihnen die Möglichkeit selbst günstige Schnäppchen zu ergattern! Außerdem werden Sie mit Kaffee, Kuchen und Getränken verwöhnt.

**JA bitte:**

Baby- und Kinderspielzeug, Lego, Bücher, CDs, DVDs, Babyausstattung (zB Kinderwagen, ..), Sommersportartikel (Rad, Roller, Tretfahrzeuge, ...), Gewand für Frühjahr + Sommer, Umstandsmode, ...

**NEIN danke:**

Stofftiere, Winterbekleidung und -artikel, Werbespielzeug (McDonalds, Überraschungseier, ...), kaputte, schmutzige oder unvollständige Waren

Für die Warenlieferung bitte unbedingt ANMELDEN; Listen (1 Euro Gebühr) + Infos bei Fam. Komarek anfordern – kom3@gmx.at bzw. 0699 81 66 46 22. Alle Waren sind lt. Vorgabe zu beschriften.



Ab € 25,- Einkauf 1 Kaffee gratis!

Der Spielplatz wurde mit dem bisherigen Reinerlös erweitert – www.ornding.at

Für abgegebene Ware wird keine Haftung übernommen. 10 % des Verkaufspreises und nicht abgeholte Waren werden dem Veranstalter gespendet. Die Gebühr pro Liste (30 Stück) beträgt 1,- Euro.



# Muttertagskonzert des Singvereins

„Lieder sind die besten Freunde“

*Vielen Dank für die Blumen  
Und irgendwann bleib i dann dort  
Aber bitte mit Sahne  
Rote Lippen soll man küssen...*

Samstag, 13. Mai 2017  
19 Uhr Volkshaus

Freuen Sie sich auf Schlager und Hits verschiedener Interpreten

Kartenvorverkauf



Singverein  
Krummnußbaum

FLAGGE  
ZEIGEN  
FÜR TIBET



Im Jahr 1950 besetzten Truppen der VR China das souveräne Tibet. Am 10. März 1959 erhoben sich die Tibeter in der Hauptstadt Lhasa gegen ihre Unterdrücker. Der Aufstand wurde brutal niedergeschlagen und der Dalai Lama musste fliehen. Heute leben mehr als 120.000 Tibeter im Exil.

Folgen der chinesischen Besetzung: Hunderttausende Tote durch Verfolgung; Folter; Hunger; Flucht; ca. 6.000 Klöster, Tempel und andere bedeutende Bauwerke zerstört; bis heute anhaltende gravierende Menschenrechtsverletzungen; massive Ansiedlung von Chinesen in Tibet; Zwangsumsiedlungen der Nomaden! Zerstörung der Umwelt; Verbot der tibetischen Flagge; und vieles mehr...

Wir setzen ein Zeichen für die Menschenrechte !



...wir und ALLE, die die tibetische Flagge öffentlich hissen

Lobenhauerng. 5/1, 1170 Wien  
www.tibet.at  
Kontakt: flagge@tibet.at

## Meine EIGENHEIMVERSICHERUNG

Mein Versicherungsmakler mit dem besten Angebot!



styled by medikstyle

**RV RAINER  
VOGELMANN**

AKADEMISCHER  
VERSICHERUNGSKAUFMANN  
VERSICHERUNGSMAKLER

RV Versicherungsmakler GmbH  
rv-versicherungsmakler.at  
3380 Pöchlarn



# glasereiwinter

Ges.m.b.H.

Ganzglasanlagen | Küchenrückwände

Duschverglasungen | Glasbrüstungen

Spiegel | Dach- und Wintergartenverglasungen

A-3380 Pöchlarn, Eisenstraße 9

Tel./Fax: 02757/2567

E-Mail: glasereiwinter@aon.at

A-3390 Melk, J. Prandtauer Str. 1

Tel./Fax: 02752/52 009

E-Mail: glasereiwinter-melk@aon.at

Neuverglasung  
Reparaturverglasung  
Bilderrahmen nach Maß

# SCHÜSTER



www.elektroschuster.at

bestens beraten **RED ZAC**

## Elektroinstallationen

3380 Pöchlarn ▪ Tel 02757 2682

Unterhaltungselektronik   Haushaltselektronik  
Elektroinstallation   Reparaturwerkstatt

bauen.wohnen.leben.



# FRAISS BAU.

Büro: 3380 Pöchlarn, Rüdigerstraße 6 | Telefon: 02757/2249

[www.fraiss-bau.at](http://www.fraiss-bau.at)

# OSTERCAFÉ im Dorfstadl



**Sonntag, 2. April 2017  
10-16 Uhr 🐰 Dorfstadl**

**Palmbuschenverkauf  
Kaffeehausbetrieb  
Gulaschsuppe**

**Der Singverein freut sich  
auf Ihren Besuch!**

Impressum: Verleger und Eigentümer: Marktgemeinde Krummnußbaum, Rathausstraße 8, 3375 Krummnußbaum;  
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. (FH) Bernhard Kerndler; NP-Druck